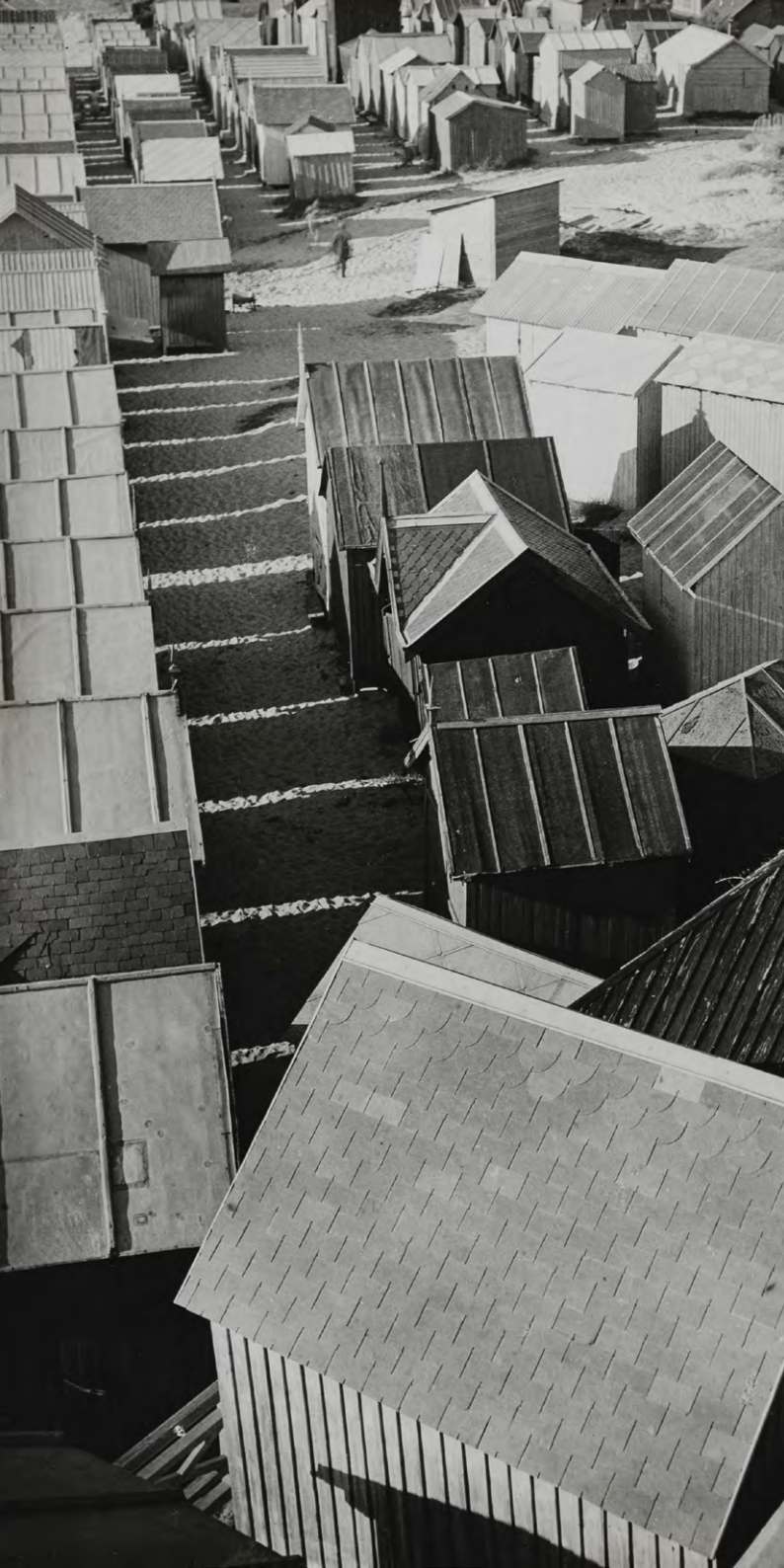


MK&G

Museum
für Kunst
& Gewerbe
Hamburg

HILDEGARD
HEISE
Fotografin

*17.9.21 —
20.3.22*



In den 1920er Jahren, einer Zeit, die vielen Frauen neue berufliche Perspektiven bietet, entdeckt Hildegard Heise ihre Leidenschaft für die Fotografie.

Den neuen Blickweisen der Fotografie folgend betont sie die grafischen Strukturen etwa der Badekarren im französischen Carolles, die sie aus stürzender Perspektive fotografiert.

Ihre Modelle findet sie in ihrem Umfeld – sie lichtet vornehmlich Kinder und Künstler*innen ab. 1937 begibt sie sich auf eine längere Reise in die Karibik, porträtiert Menschen und das soziale Gefüge einer Gesellschaft, deren Orte und Landschaften. Als genaue Beobachterin entwirft sie ein facettenreiches Bild einer fremden, noch wenig bereisten Region. Noch im hohen Alter fängt sie Landschaften mit der Kamera ein, ihre letzten Bilder halten den Blick aus dem Fenster auf die vorbeiziehende Wolkenlandschaft fest. Die Ausstellung zeigt erstmals das umfassende Werk dieser wiederentdeckten Fotografin.

ERÖFFNUNG

Donnerstag,
16.9.2021, 19 Uhr

Begrüßung:

Prof. Tulga Beyerle, Direktorin
und Dr. Esther Ruelfs,
Leiterin der Sammlung
Fotografie und neue Medien

Buchen Sie Ihr kostenloses
Ticket bitte vorab unter

tickets.mkg-hamburg.de

HILDEGARD HEISE
UND ANITA RÉE.
DIE HAMBURGER
KUNSTSZENE
IN DEN 1920ER UND
1930ER JAHREN

Dr. Maike Bruhns
im Gespräch
mit Dr. Esther Ruelfs

Sonntag,
28.11.2021, 15 Uhr

In den 1930er Jahren ist Hildegard Heise mit zahlreichen Maler*innen u.a. Anita Réé und Karl Schmidt-Rottluff, mit den Weber*innen Alen Müller-Hellwig und Johanna Schütz Wolff und dem Fotografen Albert Renger-Patzsch bekannt und befreundet. In dem Gespräch geht es um das Hamburger Netzwerk Hildegard Heises in den 1920er und 1930er Jahren.

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Tickets unter:
tickets.mkg-hamburg.de

EINE FAST
VERLORENE TECHNIK:
DER MAGISCHE
SOUND DES
DIAPROJEKTORS

Barbara Sommermeyer,
Diplom-Restauratorin,
Hamburger Kunsthalle
im Gespräch mit
Sven Schumacher

Sonntag,
16.1.2022, 15 Uhr

Leuchtende Farben, ein positives Bild direkt nach der Entwicklung und die eigenen Erlebnisse im Kinoformat: Dias speichern Erinnerungen und lassen sie im Licht des Projektors aufleben. Künstler*innen nutzen das Medium zur Inszenierung komplexer Bildchoreografien, immer untermalt von den Geräuschen der mechanischen Apparatur. Was macht die Faszination von Diaschauen aus und wie lässt sich dieses Erlebnis ins digitale Zeitalter hinüberretten, wenn Filme und Projektoren zu Mangelware werden?

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl, Tickets unter:
tickets.mkg-hamburg.de

KINDERFOTOGRAFIE – EIN ‚WEIBLICHES‘ GENRE?

Donnerstag,
18.11.2021 / 20.1.2022,
jeweils 19 Uhr

Kinderfotografie ist in den 1930er Jahren ein Genre, das hauptsächlich von Fotografinnen bedient wird. Ausgehend von Heises Kinderfotografien werden weitere Kinderbildnisse betrachtet, darunter Arbeiten von Heinrich Kühn, Natascha Brunswick und Aenne Biermann. Deren jeweiliger Zugang, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten sowie die häufige Zuschreibung einer ‚weiblichen Fotografie‘ werden diskutiert.

In kleinen Gruppen zeigt
Ruth Stamm
Originalfotografien im
Studienraum der Sammlung.
Anmeldung unter:
fotografie@mkg-hamburg.de
Ticket: Museumseintritt

KURATORINNEN- FÜHRUNG

Sonntag,
3.10.2021, 15 Uhr

mit Dr. Esther Ruelfs
Ticket: Museumseintritt

Museum für Kunst
& Gewerbe Hamburg
Steintorplatz
20099 Hamburg
www.mkg-hamburg.de

ATLANTIS. REISEFOTOGRAFIE IN DEN 1930ER JAHREN

Donnerstag,
2.12.2021 / 17.3.2022,
jeweils 19 Uhr

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Hildegard Heises Aufnahmen ihrer Karibikreise Ende der 1930er Jahre und hinterfragt aus einer postkolonialen Perspektive visuelle Blick- und Herrschaftsregime. Zudem wird Heises Werk in Beziehung gesetzt zu Reisefotografien aus der Sammlung des Museums für Kunst und Gewerbe Hamburg und zur Zeitschrift *Atlantis: Länder, Völker, Reisen*.

In kleinen Gruppen zeigt
Carina Engelke
Originalfotografien im
Studienraum der Sammlung.
Anmeldung unter:
fotografie@mkg-hamburg.de
Ticket: Museumseintritt

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Sonntag,
17.10. / 5.12. / 19.12.2021,
23.1. / 20.2. / 20.3.2022,
jeweils 15 Uhr

mit Ruth Stamm und
Carina Engelke
Ticket: Museumseintritt

Abbildung (Detail):
Badekarren, Carolles,
1928–1933, Museum für Kunst
und Gewerbe Hamburg,
© Matthias Biermann-Ratjen